

[33874.] Soeben erhalte ich von Herrn Kenner, in Firma Brückner & Kenner in Meiningen die betrübende Nachricht, daß durch ein wüthendes Feuer am Sonnabend den 5. d. Mts., Nachmittag 5 Uhr gegen 200 Häuser in der Stadt Meiningen ein Raub der Flammen geworden sind, und daß auch er, ohne daß irgend Etwas hat gerettet werden können, vollständig abgebrannt ist.

Um nur einigermaßen wieder eine Geschäftsthätigkeit beginnen zu können, läßt er durch mich bitten, ihm

alle Sendungen von voriger Woche incl. der Journale (der Freitagsballen, eben in der Expedition begriffen, ist gleichfalls mit verbrannt) nochmals zu expediren, ferner einen vollständigen Verlagskatalog, sowie specificirten Rechnungsauszug und Disponentenliste zu übersenden.

Es ist eben Alles, Alles verloren und verbrannt.

Leipzig, 7. September 1874.

Franz Wagner.

Deutsche Rundschau.

[33875.]

Inserate für Heft 1.

Können wir nur noch in sehr beschränktem Maße annehmen, da der anfänglich hierzu bestimmte Raum bereits überschritten ist; Schlußtermin für die Annahme von

Inseraten für Heft 1.

am Freitag den 11. September.

Berlin, den 6. September 1874.

Gebrüder Paetel.

[33876.] Gewandte jüngere Buchhändler, welche geneigt sind, auf Meyer's Lexikon zu reisen, gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter J. St. 26. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Anzeigen

[33877.] für die vom 1. October d. J. an in meinem Verlage erscheinende „Barther Zeitung“ nehme ich gern an und berechne die 3spalt. Petitzelle mit (1 Sgr. ord.) 8 Pfge. no. Inserate für die am 22. h. m. in 1500 Exemplaren erscheinende Probenummer erbitte bis zum 19. September.

Barth, 3. September 1874.

A. Sund.

[33878.] Ein junger Gehilfe mit coulanter Handschrift wünscht bis zum 1. November seine freie Zeit durch Contiführen u. auszufüllen. Gef. Offerten sub R. # 100. durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig erbeten.

[33879.] Ein Stud. theol., phil. u. philosoph. wünscht seine freie Zeit mit Anfertigung von

Correcturen

griechischer, hebräischer, lateinischer u. deutscher Werke gegen mäßiges Honorar auszufüllen. Auch sonstige literarische Beschäftigung wäre demselben erwünscht. Gef. Franco-Offerten sub Chiffre E. 1444. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Für Kalender-Verleger.

[33880.]

Die zum deutschen Baukalender gehörige Eisenbahnkarte von Deutschland,

in 3 Farben gedruckt und bis auf die neueste Zeit ergänzt, bin ich bereit in Partien zu mäßigen Preise abzulassen. Dieselbe ist 14 1/2 Centimeter hoch, 17 Centimeter breit und hat auf der rechten Seite noch einen 7 Centimeter breiten Einschlag, welcher Specialkärtchen enthält.

Probe-Abdrücke stehen zu Diensten.

Berlin S. W., Oranienstr. 101.

Carl Beelitz.

[33881.] Verleger landwirthschaftlicher Unterrichtsmittel werden um Einsendung eines Exemplares gebeten.

Dr. Grégr & Ferd. Dattel in Prag.

[33882.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Geschäftsverlegung.

[33883.]

Unser Domicil ist jetzt Leipzig.

Das Bibliographische Institut (vormals in Hildburghausen).

[33884.] Die Herren Collegen, welche Neuigkeiten ihres Verlags in dem „Braunschweiger Tageblatt“ besprochen zu sehen wünschen, ersuchen wir, uns die Artikel unter Adresse der „Redaction“ gef. zugehen zu lassen.

Friedrich Wagner's

Hofbuchhandlung in Braunschweig.

Partien und Restauflagen

[33885.] von Bilderbüchern, Jugendschriften und sonstigen gangbaren Artikeln kaufen unter geeigneten Verhältnissen stets per Cassa

Berlin S. W., Deuthstr. 5.

Trenkel & Engelmann.

Billige Jugendschriften

[33886.] sowie Jugendzeitungen u., sucht in Partien und Restvorräthen

J. D. Polad in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course

am 7. September 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 3/4 G
	l. S. 2 M.	142 3/4 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	56 3/4 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 3/4 B
	l. S. 3 M.	80 3/4 G
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/2 B
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T.	6.25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6.23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 3/4 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	92 3/4 G
	l. S. 3 M.	91 3/4 G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.		5.16 1/2 G
K. Russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.		—
20 Francs-Stücke pr. St.		5.13 3/4 G
Holl. Duc. { 143 1/2 St. } à 3 1/2 Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. { — 1 Zpfd } do. do. do		7 1/2 B
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.		96 3/4 G
do. 1/2 Gulden do. do. do		96 B
do. Silbercoupons von Staatsanleihen		95 1/2 G
do. Silbercoupons von and. Anleihen		95 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		93 G
Russische do. do. pr. 100 R.		94 3/4 G
Div. ausländ. Cassenanweis à 1 u. 5 1/2 1/2		99 1/2 G
do. do. à 10 1/2 1/2		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 1/2 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. Monat August. — Erschienene Neuzugabe des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Rusikalienhändler. — Anzeigebblatt Nr. 33746—33886 — Leipziger Börsen-Course am 7. September 1874.

Adermann in B. 33659.	Freiesleben 33809.	Koch in B. 33775.	Schneid 33793.
Adermann, Th. in M. 33826.	Friedländer & S. 33786.	Röhler's Unt. in Lpz. 33791.	Schölke 33758.
Anonyme 33749, 33838—43.	Wahmann'sche Sort. 33817.	Rummel 33820.	Schöningh 33779.
33848—53, 33865 33873.	Wilber 33799.	Langenscheidt 33777.	Schweim 33784.
33876, 33878—79.	Goldschmidt 33753.	Lindenmaier 33801.	Spamer 33767.
Antiquar., Schweizer., 33815.	Grégr & D. 33776, 33881.	Loescher in L. 33806.	Spemann 33857.
Äber & C in B. 33831.	Grieben, Th. in B. 33860.	Marcus, Berl. in Bonn 33760.	Springer's Berl. 33862.
Barth in L. 33752, 33768—	Brunow 33773.	33763.	Stangel 33781—82, 33788.
69, 33832.	Guttentag 33800.	Weißel 33834.	Staufer 33803.
Bartsch & C. 33863.	Haasenstein & B. in Lpz.	Weißner, O., in D. 33762.	Stilke 33861.
Bed in R. 33772.	33882.	33771.	Sund 33877.
Beelitz 33880.	Habicht's Buchh. 33813.	Wenzel in L. 33761.	Sülpke 33866.
Bertram in S. 33810, 33824.	Haendke & L. 33750.	Neuri 33827.	Taubened 33780, 33829.
Boscheuer 33854.	Hansstaengl's Nachf. in B.	„Minerva“ 33872.	Thost, Gebr., in Sch. 33797.
Braumüller & S. 33789.	33855.	Rittler in L. 33783.	Trenkel & C. 33885.
Brodhaus 33790.	Hartmann in B. 33847.	Räumann 33844.	Vaternahm 33747.
Büching in H. 33818.	Häffel 33770.	Baetel, Gebr., 33870, 33875.	Weit & C. 33754.
Calvarn & C. 33798, 33814.	Hedenbauer 33822.	Berrin 33812.	Berl. d. Roman- u. Novellen-
Cohen & S. 33755.	Heinemann 33856.	Bichler's Bme. & S. 33836.	Mappe 33864.
Dase 33816.	Herbig in L. 33751, 33868.	Polad 33886.	Better 33808.
Deubner in R. 33802.	Hölscher 33766.	Bögelberger 33794.	Bagner in Brnschw. 33884.
Directorium der Sebnitzer	Hothan 33871.	Brange 33807.	Bagner in L. 33874.
Bapierfabrik in Sebnitz	Huch in A. 33785.	Reclam sen. 33867.	Weber in Bonn 33825.
33874.	Institut, Bibliogr., 33883.	Reichel in Hb. 33811.	Beißel, L. O., 33833, 33869.
Ditter 33845.	Institut, Liter., in M. 33846.	Richter in D. 33828.	Beißel & C. 33757, 33796.
Dulau & C. 33787.	Kafemann 33774.	Rieger in A. 33759, 33804.	Bigand, G., in L. 33764.
Dülfer 33821.	Kampffmeyer 33795.	Riemann'sche Hofbuchh. 33837.	Bigand, O., in B. 33756.
Elinger 33746.	Keller, J. P., in Sch. 33748.	Sacco Nachf. 33858.	Wortmann 33835.
Fach & F. 33830.	Keller, Th., in Sch. 33748.	Sandbdt 33778.	v. Bahn 33819.
Fluthwedel & C. 33865.	Klindstedt 33792.	Schäfer, R., in L. 33765.	Hollern & C. 33825.

